

SUCCESS STORY

SCHALLSCHUTZ

Bunkerabbruch Wielandstraße Hamburg, Deutschland

PROJEKTDATEN

Kurzbeschreibung

Cisilent® Typ E in der Ausführung „Flächengerüst“ als Schallschutz für Bunkerabbrucharbeiten.

Anforderung

Die Abbrucharbeiten während der Bunkerentkernung erfordern temporäre Schallschutzmaßnahmen mit Cisilent® Typ E, um die Anwohner vor Lärmbelastigungen zu schützen.

Stadt, Jahr

Hamburg, 2014

PROJEKTBECHREIBUNG

Der 42 m lange, 17,5 m tiefe und 22 m hohe Hochbunker an der Wielandstraße in Eilbek wurde seinerzeit als Zivilschutzanlage genutzt. 30 hochwertige Eigentumswohnungen sind nun dort entstanden, wobei Teile des Bunkers erhalten blieben. Die AVG Nord trug von 30.000 t Stahlbeton ca. 18.500 t ab und verschlankte die verbliebenen Mauern auf 1,10 m. Auf Sprengungen wurde verzichtet, ein 32-t-Bagger hohlte das Innere des Gebäudes aus. Da der Bunker inmitten von Wohnhäusern liegt, wurde ein Konzept für den Lärmschutz benötigt.

LÖSUNG

Ein 32-t-Bagger arbeitete sich vom Deckel des Bunkers aus nach unten in Richtung Bodenplatte. Um die Lärmbelastung unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte zu gewährleisten, befestigte Firma Samiez Cisilent® Typ E an dem von ihnen aufgestellten Gerüst auf der Bunkerkrone. Während der Abbrucharbeiten wurden regelmäßige Schallpegelmessungen durchgeführt. Durch die getroffenen Schutzmaßnahmen konnten die erlaubten Pegel soweit eingehalten werden, dass die Kriterien der AVV – Baulärm selbst für eine Abbruchzeit von 8 Stunden am Tag erfüllt wurden und noch Spielraum für Eventualitäten verblieb.



© Foto: AVG Nord GmbH